

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) PV-Planung Garageneinfahrt Truochs/La Resgia

Die Amstein + Walthert AG erstellte bereits im Jahr 2021 eine Potenzial- und Machbarkeitsstudie für eine PV-Anlage an der Fassade der Garageneinfahrt der Tiefgarage der Überbauung Truochs / La Resgia. Auf dieser Grundlage wurde damals eine funktionale Ausschreibung für die PV-Anlage erstellt. Das Projekt wurde jedoch gestoppt, als bekannt wurde, dass die Einfahrt verbreitert werden muss.

Nun wurde die Amstein + Walthert AG erneut angefragt, die Gemeinde bei der Umsetzung der PV-Anlage zu unterstützen. Die Verbreiterung der Garageneinfahrt ist im Bau und im Zuge dieser Arbeiten soll auch eine PV-Anlage an der Fassade und auf dem Dach realisiert werden.

Für die Leistungen offeriert Amstein + Walthert AG ein Kostendach mit offener Abrechnung nach effektivem Zeitaufwand.

Weil der offerierte Betrag relativ hoch erscheint, sollen zwei weitere Offerten eingeholt werden.

2) Grunddienstbarkeitsvertrag mit der Ulmberg AG, La Punt Chamues-ch

Die Ulmberg AG realisiert auf ihrer Liegenschaft Nr. 157 ein Zweifamilienhaus. Damit dieses Gebäude an die Werkleitungen der Politischen Gemeinde La Punt Chamues-ch angeschlossen werden kann, muss die Liegenschaft Nr. 160 durchquert werden. Die Eigentümer dieser Liegenschaft sind bereit, entsprechende Durchleitungsrechte einzuräumen. Dies vorausgesetzt, vereinbaren die Vertragsparteien was folgt:

Die Miteigentümer der Liegenschaft Nr. 160, mithin

- Politische Gemeinde La Punt Chamues-ch
- Bürgergemeinde La Punt Chamues-ch
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberengadin/Engiadin'Ota

und die Ulmberg AG, Eigentümerschaft der Liegenschaft Nr. 157, begründet hiermit die nachstehende Grunddienstbarkeit:

- Bau- und Durchleitungsrecht für Wasser- und Kanalisationsleitungen zu Gunsten Liegenschaft Nr. 157 und zu Lasten Liegenschaft Nr. 160.

Dem vorliegenden Grunddienstbarkeitsvertrag wird entsprochen. Dies mit dem Hinweis, dass alle drei Parteien einverstanden sein müssen. Im Weiteren muss ein allfälliger und nachträglicher Leitungsanschluss seitens der STWEG Altes Gemeindehaus möglich sein.

3) Verkehrsbeschränkungen beim Parkplatz bei der Multisammelstelle La Punt

Mit Schreiben vom 19. Februar 2025 ersuchte die Gemeinde La Punt Chamues-ch die Kantonspolizei Graubünden darum, diverse Verkehrsbeschränkungen einführen zu können.

Die Verkehrstechnik der Kantonspolizei Graubünden hat das Begehren geprüft und ist damit einverstanden.

Anschliessend wurden folgende Verkehrsanordnungen öffentlich bekannt gegeben:

- Parkieren gestattet (Sia. 4.17)
Zusatztafel: Gehbehinderte (Sig. 5.14)
- La Punt, Parkplatz bei der Multisammelstelle (2 Plätze)
- Parkieren gestattet (Sig. 4.17)
Zusatztafel: Ladestation (Sig. 5.42)
- La Punt, Parkplatz bei der Multisammelstelle (1 Platz)
- Parkieren mit Parkscheibe (Sig. 4.18), blaue Zone
- La Punt, Parkplatz bei der Multisammelstelle (25 Plätze)

Mit diesen Massnahmen soll das Parkieren beim Parkplatz bei der Multisammelstelle in La Punt geregelt werden.

Weil keine Einwendungen und Stellungnahmen im Zusammenhang mit der geplanten Verkehrsanordnung eingegangen sind, wird der Beschluss im Kontonsamtsblatt mit einer Rechtsmittelbelehrung an das Obergericht Graubünden publiziert.

4) Wassermanagement Plaiv und Bever

Aufgrund der bisher getroffenen Entscheide zum Wassermanagement wird folgender Antrag der Gemeinden Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz und S-chanf an die Delegiertenversammlung des ARO genehmigt:

- Der ARO erweitert sein Aufgabengebiet mit dem Thema Wasserversorgung. Die Gemeinden des ARO können an den Dienstleistungen Wasserversorgung des ARO partizipieren, sofern sie diese auch finanziell mittragen.
- Der ARO ergänzt seine Statuten um den Aufgabenbereich Wasserversorgung und die dafür notwendigen Anpassungen.
- Diese Anpassungen werden durch die Delegierten zu Händen der Volkabstimmungen im Jahr 2026 verabschiedet.
- Bis zu diesem Zeitpunkt führt der ARO die Aufgaben Wasserversorgung mit Fokus auf die fünf oben genannten Gemeinden im Auftrag der Delegierten.

5) Aufstellen einer mobilen Sauna beim alten Schiessplatz

Nachdem der Testlauf mit der mobilen Sauna bei den Lejets diesen Winter ein grosser Erfolg war, möchte der Verein Gute Sauna die Sauna auch vom Frühling bis in den Herbst weiterbetreiben. Daher wird ein Gesuch zum Aufstellen der mobilen Sauna beim alten Schiessplatz im Taleingang der Val Chamuera ab dem 1. April bis zum 30. Oktober gestellt.

Der mobile Wagen (Zweiachser, 5x2 Meter) würde in der Nähe des alten Kugelfangs auf der Parzelle Nr. 970 (im Eigentum der Gemeinde) zu stehen kommen. Der Zugang zur Ova Chamuera, Zwecks Abkühlung nach dem Saunagang, würde ebenfalls mit den Beteiligten besprochen und entsprechend beschildert.

Eine mobile Sauna ist ein niederschwelliges und günstiges Gesundheits- und Erlebnisangebot für Touristinnen und Touristen sowie Einheimische gleichermaßen. Die Sauna repräsentiert eine nachhaltige Art des Tourismus unter den Labels Swisstainable und Nature Spa. In der Gegend gibt es noch kein solches Angebot.

Seitens des Gemeindevorstandes wird dem Gesuch entsprochen. Dies mit folgenden Hinweisen:

- Der Saunastandort soll im Bereich des Kugelfanges sein.
- Die Aufsicht und die Verantwortung ist Sache des Vereins.

22. April 2025

Der Aktuar/un